

Vorhersagen bis 2018

10.000 VR-Spiele & VR-Appartements

Alvin Wang Graylin ist als Präsident bei HTC nicht nur für China zuständig, sondern auch stark am »Vive X«-Programm beteiligt, mit dem HTC weltweit die Verbreitung und Entwicklung von Virtual Reality beschleunigen will. Graylin hat also einen recht guten Einblick in diverse Projekte. Daher sind seine Vorhersagen für die Jahre 2017 und 2018, über die er auf dem Unity Vision Summit sprach, besonders interessant, auch wenn einige davon durchaus ambitioniert und teilweise sogar futuristisch wirken.

Schon für 2017 geht Graylin davon aus, dass es für den PC mehr als 10.000 VR-Titel geben wird und VR-fähige PCs bei den Verkäufen Standard-Rechner hinter sich lassen. Gleichzeitig sollen 50 Millionen mobile VR-Geräte aktiv sein. Ein großer Wachstumsfaktor soll die Bildung werden, aufgrund eines Mangels an VR-Entwicklern könnten deren



HTC erwartet 2017 insgesamt mehr als 10.000 VR-PC-Spiele und im Jahr 2018 gar KI-gesteuerte VR-Freunde für einsame Menschen.

Gehälter gleichzeitig deutlich steigen. Entwickler würden außerdem durch VR-Werbung Geld verdienen und Graylin erwartet auch, dass 2017 jemand 30 Tage am Stück in der virtuellen Realität verbringen wird.

Im Jahr 2018 soll dann sogar ein VR-Blockbuster-Film in Kinolänge die Aufmerksamkeit für VR steigern und den Wunsch nach VR zu einem Massenphänomen machen. Immobilienmakler würden VR-bereite Mini-Appartements anbieten, Promis ihr Leben live in VR

streamen und damit ein neues Phänomen in sozialen Netzen auslösen und alle wichtigen Onlinehändler das Shoppen in VR ermöglichen. Auch ein qualitativ hochwertiges VR-MMORPG erwartet Graylin für 2018, genau wie künstliche Intelligenzen, die lebens-echte VR-Gefährten für alte und einsame Menschen sein könnten. Man darf gespannt sein, was davon wirklich eintreffen wird. Ob all das wünschenswert ist, steht auf einem anderen Blatt.

Microsoft

Windows 10 seit Monaten vor Windows 7

Firmen wie Netmarketshare liefern immer wieder aktuelle Statistiken zu den Marktanteilen von Betriebssystemen, doch diese Daten stammen von Auswertungen von Webseiten und deren Besucherdaten. Microsoft selbst erstellt ebenfalls Statistiken, verwendet dafür aber eigene Daten, die durch die Nutzung von Windows gesammelt werden. Laut den letzten Informationen, die vom August 2016 stammen und erst verzögert veröffentlicht wurden, hat Windows 10 einen Anteil von 43 Prozent erreicht und lag damit schon vor Monaten vor Windows 7 mit 42 Prozent. In Deutschland soll Windows 10 sogar schon eine Installationsbasis von 53 Prozent erreicht haben.

Allerdings misst Microsoft keine konkurrierenden Betriebssysteme wie beispielsweise MacOS oder Linux. Außerdem scheint die Installationsbasis nur zu erfassen, auf wie vielen Rechnern die verschiedenen Windows-Versionen installiert sind. Ob diese Rechner tatsächlich verwendet werden oder in einem Lager noch darauf warten, von einem Kunden gekauft zu werden, geht aus diesen Angaben nicht hervor, sie sind also mit Vorsicht zu genießen.

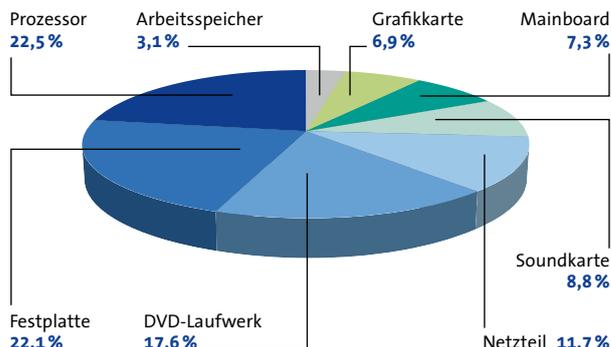


Windows 10 hat Windows 7 laut Microsoft schon im August 2016 überholt – zumindest bei den Installationen.

Umfrage

Welche ist die älteste Komponente Ihres Spiele-PCs?

Die Leistung von Prozessoren ist seit vielen Jahren nur sehr behutsam gestiegen, das macht sich auch bei unserer aktuellen Hardware-Umfrage bemerkbar: Fast ein Viertel der Teilnehmer gibt an, dass die CPU die älteste Komponente in ihrem PC ist. Mit knappem Abstand folgt auf Platz zwei die Festplatte, was ebenfalls kaum überrascht – hier hat sich in Sachen Leistung noch weniger als bei den Prozessoren getan, gleiches gilt für das DVD-Laufwerk. Dass es nur auf Platz drei liegt, könnte aber auch damit zusammenhängen, dass in immer mehr Spiele-PCs gar kein Laufwerk verbaut ist, weil Spiele immer häufiger per Download statt per klassischer Installation von einem Datenträger bezogen werden. Erwartungsgemäß selten wurde die Grafikkarte genannt (6,9 Prozent). Für die Leistung in Spielen ist sie meist die wichtigste Komponente, entsprechend häufig dürfte sie von Spielern ausgetauscht werden. Noch seltener ist nur der Arbeitsspeicher die älteste Komponente, was er wohl auch den seit Jahren recht günstigen Preisen zu verdanken hat.



Quelle: Umfrage auf GameStar.de, 5.154 Teilnehmer

Neuer Treiber, mehr Shader per BIOS

AMD hat ein großes Treiber-Update mit der Bezeichnung ReLive veröffentlicht, das viele neue Funktionen auch für ältere Grafikkarten bietet, etwa Radeon Chill. Dabei handelt es sich um eine Technik, die die Bildrate in Spielen dynamisch den Bewegungen des Spielers anpasst und so bei unbewegten Szenen (etwa während man einen Text liest oder sich im Inventar befindet) für weniger Last sorgt. Das senkt den Energieverbrauch und auch die entstehende Abwärme der Grafikkarte. Wie gut es funktioniert, hängt allerdings stark vom jeweiligen Titel ab, außerdem müssen Spiele Radeon Chill explizit unterstützen. Zu den weiteren Neuerungen gehören viele Fehlerbehebungen, Freesync im rahmenlosen Fenster-Vollbildmodus und eine neue Version von Radeon Wattman. Das Powermanagement- und Overclocking-Tool kommt jetzt auch mit Grafikkarten der älteren Radeon-200-, Radeon-300- und Fury-Serien zurecht.

Der neue Treiber hat aber auch eine eher ungünstige Nebenwirkung: Das Freischalten von zusätzlichen Shader-Einheiten bei der Radeon RX 460 per BIOS-Update für etwa zwölf Prozent mehr Leistung sorgt da-

für, dass der Relive-Treiber die veränderte Karte nicht mehr korrekt erkennt. Das lässt sich zwar anhand einer Anleitung von Techpowerup.com umgehen (online zu finden unter bit.ly/zh6HWpj), die ist allerdings recht umständlich. Ob AMD die BIOS-Checks in neueren Treibern

wieder entfernt, ist nicht bekannt, das wurde von AMD aber früher schon so praktiziert.



AMD hat versprochen, seinen Treiber jährlich umfangreich zu aktualisieren. Mit ReLive hält man auch im Jahr 2016 Wort.



c't 22/2016

»Die Konfiguration ist konsequent auf Ruhe getrimmt. Alle Seiten sind von innen mit Dämmmatten ausgekleidet. Kombiniert ergeben die Maßnahmen eine maximale Lautstärke von sehr guten 0,4 Sone, im Leerlauf sogar nur die Hälfte.«

Gamestar 01/2015

»Der Gamers Dream ist extrem schnell und stets leise, außerdem verbraucht er wenig Strom und kühlt alle Komponenten zuverlässig. Klarer Teststieger für Hardware4u!«

GameStar Testieger

93

intel CORE i5

NOCTUA NVIDIA GEFORCE GTX

0,2 Sone Idle
0,4 Sone Last



c't 05/2012

»Wer die Investition nicht scheut, bekommt nicht nur einen rasend schnellen, sondern auch leisen und liebevoll montierten PC mit viel Prestige.«

intel CORE i7

NOCTUA NVIDIA GEFORCE GTX

0,3 Sone Idle
0,4 Sone Last



PC Welt 03/2015

»Unser Test-Sieger der teureren Preisklasse, „G-Dream Light“, fährt in der anspruchsvollsten Stufe „Fire Strike“ die höchste Punktzahl ein. Das Betriebsgeräusch ist selbst unter Last kaum vernehmbar und das trotz solch potenter Hardware.«

intel CORE i5

NOCTUA NVIDIA GEFORCE GTX

0,5 Sone Idle
0,9 Sone Last

PC-Welt Test-Sieger
März 2015

G-Dream Revision 7.1 Air

- Intel Core i5-7600K @ 8200 Extreme
- Noctua NH U12S mit 12cm Lüfter
- 8GB G.Skill Ripjaws V DDR4-2666
- MSI Z270A Gaming M3
- NVIDIA GEFORCE GTX 1070 @ Ultra - silent Kühler
- 250GB Samsung 850 EVO SSD S-ATA III
- 1000GB Seagate S-ATA III
- LG GH24NS
- Onboard Sound
- Lian Li PC-9NB
- 500W be quiet! Straight Power E10 CM - silent
- Microsoft Windows 10 64-bit
- 2 Jahre Gewährleistung

ULTRA SILENT AND HIGH PERFORMANCE

€ 1.599,-
oder ab 59,90 €/mtl.¹⁾

G-Dream Revision 7.3 Air

- Intel Core i7-6800K @ 7000 Extreme
- Noctua NH-D14 mit 14cm Lüfter
- 16GB G.Skill Ripjaws 4 DDR4-2666
- MSI X99A SLI Plus
- NVIDIA GEFORCE GTX 1060 @ Ultra - silent Kühler
- 250GB Samsung 850 EVO SSD S-ATA III
- 1000GB Seagate S-ATA III
- LG GH-24NS
- Onboard Sound
- Fractal Design Design R5 Black
- 600W be quiet! Straight Power E10 CM - silent
- Microsoft Windows 10 64-bit
- 2 Jahre Gewährleistung

ULTRA SILENT AND HIGH PERFORMANCE

€ 1.899,-
oder ab 62,90 €/mtl.¹⁾

G-Dream Light Revision 7.1 Air

- Intel Core i5-7500 @ ECO Green
- Noctua NH U12S mit 12cm Lüfter
- 8GB G.Skill Ripjaws V DDR4-2666
- MSI Z270 TOMAHAWK
- NVIDIA GEFORCE GTX 1060 @ Ultra
- 1000GB Seagate S-ATA III
- LG GH-24NS
- Onboard Sound
- Interne Lüftersteuerung
- Nanoxia Deep Silence 3
- 400W be quiet! Pure Power 9 CM - silent
- Microsoft Windows 10 64-bit
- 2 Jahre Gewährleistung

ULTRA SILENT AND HIGH PERFORMANCE

€ 1.149,-
oder ab 40,90 €/mtl.¹⁾